



Rundschreiben Mai 2020/ II

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

EILT/ TERMINSACHE!!! Sofort erledigen!!! HzV-add-on-Honorar!!!

Zunächst noch einmal der dringende Aufruf, **die einmalige Diagnosebestätigung für Patienten der add-on-Verträge mit den Ersatzkassen (Barmer, DAK, hkk und KKH) im KVN-Portal bis Mittwoch, 20. Mai, abzuschließen.** Vorgehensweise (kann delegiert werden):

1. KVN-Portal-Ersatzkassenverträge (4x) öffnen
2. Diagnosebestätigungsliste aufrufen
3. Linke Spalte bei bestätigten gesicherten Dauerdiagnosen markieren (sollte Regelfall sein bei zuvor korrekt erfassten Daten, wovon wir bei allen Ärzten ausgehen) und Angaben speichern.

Der Bearbeitungszeitraum wurde in Abstimmung mit der KVN letztmalig verlängert, sodass alle Praxen, die bisher die Anwendung noch nicht erledigt haben, jetzt noch im eigenen Interesse davon Gebrauch machen sollten! Bitte beachten Sie: Ohne Bearbeitung müssen alle Diagnosen, die nicht von Ihnen bestätigt worden sind, händisch/manuell von den Praxen in Q2/20 nach bzw. neu erfasst werden. Praxen, die ihre Liste bis zum 20. Mai abgearbeitet haben, können hingegen mit einem (!) „Klick“ die bestätigten chronischen (!) Diagnosen im KVN-Portal im Anschluss in das Q2/20 übertragen.

COVID-19- bzw. CORONA aktuell:

Im letzten Rundschreiben hatten wir berichtet, dass wir uns aktuell schwerpunktmäßig in unserer Verbandsarbeit auf die wirtschaftliche Überlebensfähigkeit der Hausarztpraxen fokussieren. Einerseits betreuen wir durch Corona und weitere strukturelle Gründe, auf die ich an dieser Stelle nicht eingehen möchte, besonders betreuungsintensive Patienten, andererseits haben wir durch die Folgen des Social-Distancing und Kurzarbeit in Firmen geringere Fallzahlen. Leider spielen im EBM-System Fallzahlen und Quartalsbezug immer noch die entscheidende Rolle, sodass nach allgemeiner Lesart zum Teil massive Honorarverluste zu befürchten sind.

Ziel ist es, einen Rettungsschirm mit mind. 85% des Vorjahresquartalsumsatzes in Niedersachsen für uns Hausärzte zu erreichen. Es sollte selbstverständlich sein, dass Ärzte, die in dieser Gefahrensituation gearbeitet haben, mehr Honorar und vor allem mehr Gewinn haben als Ärzte, die wenig oder gar nicht gearbeitet haben!

Was ist eine optimale Praxisstrategie für Hausärzte für den Rest des Quartals?

1. Jede Leistung an jedem (!) Tag bei klinischem oder nachgewiesenem Corona-Verdacht muss mit der 88240 gekennzeichnet werden (extrabudgetäre Leistung). Beachten Sie, dass Corona auch vorliegen kann, wenn der PCR-Abstrich negativ ist.
2. Legen Sie den Fokus auf extrabudgetäre Leistungen in den restlichen Quartalswochen. Führen Sie gezielt Impfungen durch (Tetanus wegen Gartenarbeiten und FSME wegen Urlaub in Süd deutschland). Stellen Sie sicher, dass Ihre DMP-Patienten alle in diesem Quartal, z.B. durch Einbestellungen, versorgt werden. Auch Gesundheitsuntersuchungen und weitere präventive Maßnahmen sollten nicht verschoben bzw. gezielt einbestellt werden.

Ich kann jederzeit einer Verarbeitung und Nutzung meiner Daten für Zwecke der Information durch den Deutschen Hausärzterverband – Landesverband Braunschweig e.V. bzw. Deutschen Hausärzterverband - Landesverband Niedersachsen e.V. widersprechen, indem ich meinen schriftlichen Widerspruch an den Landesverband richte:

Deutscher Hausärzterverband - Landesverband Niedersachsen e. V. , Berliner Allee 46, 30175 Hannover
Vorsitzender: Dr. med. Matthias Berndt, 1. Stellv.: Jens Wagenknecht, 2. Stellv.: Dr. med. Eckart Lummert, Amtsgericht Hannover VR 3545
Tel. 0511-228 778-0, Fax 0511-228 778-77, E-Mail: Hausaerzterverband.Nds@t-online.de, www.Hausaerzterverband-Niedersachsen.de

Deutscher Hausärzterverband Landesverband Braunschweig e.V. , Ermlandweg 3, 38518 Gifhorn
Vorsitzender: Dr. med. Carsten Giesecking, 1. Stellv.: Dr. med. Ilka Aden, 2. Stellv.: Dr. med. Ronald Heuß, Amtsgericht Braunschweig VR 2258
Tel. 05371 - 93 66 810, Fax 05371 - 93 66 808, E-Mail: hausarztverband.braunschweig@t-online.de, www.hausarztverband-braunschweig.de



3. Holen Sie verschobene Heimvisiten, VERAH-HB nach und nutzen die HZV-Zusatzmodule.

Telefon-AU

Die Telefon-AU bei leichten Infekten wurde nach massiven Protesten der Hausärzteverbände verlängert. Es konnte nun eine erneute, voraussichtlich jedoch letztmalige Verlängerung bis zum 31.05. erreicht werden. Dieser Kompromiss ist zu begrüßen, da er einerseits dem Schutzbedürfnis der Praxen und Nicht-Infekt-Patienten gerecht wird und andererseits dazu führen wird, dass die gewünschte vermehrte Durchführung von Abstrichen bei Infekt-Symptomen (siehe RKI-Schema) erreicht wird. Wie Ihnen bekannt ist, soll ja bei praktisch jedem Patienten ein Abstrich (Ziffern 88240 + 32006 nicht vergessen) entnommen werden, da sich herausbildet, dass sich die Symptomatik sehr variabel zeigt und andererseits ein besserer Überblick über die epidemiologische Situation in Deutschland gewonnen werden soll.

Öffentlichkeitsarbeit zur Stärkung der Praxen

Als Anlage haben wir Ihnen ein Beispiel für unsere Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) beigelegt. Schwerpunkt der ÖA ist derzeit, die Bevölkerung über unsere Tätigkeit zu informieren und deutlich zu machen, dass Patienten in Hausarztpraxen sicher und gut versorgt werden können. Wir Hausärzte haben einen maßgeblichen Anteil zum Abflachen der Pandemie-Kurve beigetragen. Wir waren da, als unsere Patienten uns gebraucht haben! Diese Aussage sollten Sie auch vor Ort in Patientengesprächen kommunizieren.

Praxisservice aktuell

Der **neue EBM-Ziffernspicker Niedersachsen für Mitglieder** ist ab sofort verfügbar. Alle Email-Empfänger dieses Rundschreibens erhalten diesen automatisch als Anlage. Wer noch keine Email erhalten hat, bitte Ziffernspicker mit Ihrer aktuellen Emailadresse bei uns anfordern:

hausarztverband.braunschweig@t-online.de .

Das **Poster „Patientenmasken“ für Mitglieder** ist ebenfalls dem Email-Rundschreiben beigelegt.

Telematik-Infrastruktur: ab dem 1. März greifen die erhöhten Sanktionen von 2,5 Prozent Honorarkürzung bei Nicht-Installation. Was können Betroffene tun? Zunächst ist es zwingend erforderlich, innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Honorarbescheids schriftlich Widerspruch bei Ihrer KVN-Bezirksstelle einzulegen. Bitte beachten Sie, dass eine Honorarkürzung getrennt von der üblichen quartalsweisen Honorarbescheidung erfolgt. Ein Musterwiderspruch für die jeweiligen Quartale stellen wir allen Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung.

Eine Situation wie zurzeit zeigt: Nur gemeinsam und mit einer Stimme sind wir stark!

Für die Mitglieder, in eigener Sache: Wenn Sie in Ihren Praxen und in Ihrem Umfeld noch Kollegen haben, die nicht Mitglied im Verband sind, bitte werben.

Für Nicht-Mitglieder: Nur gemeinsam sind wir stark! Wenn Sie dazu gehören wollen, werden Sie Mitglied im Hausärzteverband Braunschweig! Eine Beitrittserklärung finden Sie in der Anlage.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. med. Matthias Berndt
Vorsitzender LV Niedersachsen

Deutscher Hausärzteverband
Landesverband Niedersachsen e.V.


Dr. med. Carsten Gieseke
Vorsitzender LV Braunschweig
Deutscher Hausärzteverband
Landesverband Braunschweig e.V.

Ich kann jederzeit einer Verarbeitung und Nutzung meiner Daten für Zwecke der Information durch den Deutschen Hausärzteverband – Landesverband Braunschweig e.V. bzw. Deutschen Hausärzteverband - Landesverband Niedersachsen e.V. widersprechen, indem ich meinen schriftlichen Widerspruch an den Landesverband richte:

Deutscher Hausärzteverband - Landesverband Niedersachsen e.V., Berliner Allee 46, 30175 Hannover
Vorsitzender: Dr. med. Matthias Berndt, 1. Stellv.: Jens Wagenknecht, 2. Stellv.: Dr. med. Eckart Lummert, Amtsgericht Hannover VR 3545
Tel. 0511-228 778-0, Fax 0511-228 778-77, E-Mail: hausarztverband.Nds@t-online.de, www.hausarztverband-niedersachsen.de

Deutscher Hausärzteverband Landesverband Braunschweig e.V., Ermlandweg 3, 38518 Gifhorn
Vorsitzender: Dr. med. Carsten Gieseke, 1. Stellv.: Dr. med. Ilka Aden, 2. Stellv.: Dr. med. Ronald Heuß, Amtsgericht Braunschweig VR 2258
Tel. 05371 - 93 66 810, Fax 05371 - 93 66 808, E-Mail: hausarztverband.braunschweig@t-online.de, www.hausarztverband-braunschweig.de